



Albanien

Albanien Reise – authentisch

Albanien & Kosovo Rundreise - 8 Tage

Highlights

- Inklusive internationale Flüge
- Qualifizierter, lizenzierter, deutschsprechender Reiseleiter auf der ganzen Rundreise
- Kleine Reisegruppe = maximal 12 Teilnehmer.
- Garantierte Durchführung ab 4 Teilnehmer
- Sie genießen auf dieser Rundreise neben den kulturellen Highlights des Landes viele authentischen Erlebnisse zum Beispiel:
 - - Spaziergang durch den Basar in Gjakova
 - - Besuch von einem albanischen Bektashi „Teqe“ in Kruja
 - - Besuch vom historisch anmutenden Basar von Kruja
 - - Besuch des authentischen Viertels „Rote Schule“ in Tirana
- Top Leistung und persönlicher Service = Sie müssen sich vor Ort um nichts kümmern und können also Ihre authentische Albanien Reise unbeschwert genießen.
- Trias Reisen-Team ist rund um die Uhr für Sie erreichbar.
- Frühere An- bzw. Abreise können wir gerne für Sie auf Wunsch organisieren.

Informationen

Albanien Urlaub - Reise in ein noch unentdecktes Land

Machen Sie eine anspruchsvolle Reise in ein vom Tourismus noch nicht wirklich entdecktes Land - Albanien. Quasi ein Geheimtipp!

Folgen Sie den Spuren der Skipetaren. Sehen Sie die abwechslungsreiche, wunderschöne Landschaft von den albanischen Alpen bis zum Adria-Strand. Bestaunen Sie die Kulturschätze der Griechen, Römer, Byzantiner und nicht zu vergessen der Osmanen. Hier war der Schmelztiegel der Kulturen. Begegnen Sie den gastfreundlichen Menschen und genießen Sie ihre traditionellen Gerichte.

In Albanien steckt der Tourismus noch in den Kinderschuhen. Vielleicht eine einmalige Chance, um die Naturschönheiten und Kulturschätze des Landes der Skipetaren - wie die Albaner sich bezeichnen - individuell für sich zu entdecken. Trias Reisen als Spezial-Reiseveranstalter für authentische Rundreisen mit Niveau bietet Ihnen eine abwechslungsreiche, achttägige Rundreise durch Albanien.

Die anspruchsvolle Rundreise führt Sie zunächst in den Norden. Von Tirana als Anfangs- und Endpunkt geht es nach Shkodra mit seiner sagenumwobenen Burg Rozava oberhalb des Skutarisees. Von dort fahren Sie in die nordalbanische Bergwelt mit ihrer fast alpinen Anmutung. Ein Highlight ist der von steilen Felswänden umschlossene, romantisch gelegene Komani-Stausee. Richtig gebirgig wird es auch beim Trip in das Valbona-Tal – eine gemütliche Bergwanderung inklusive. Am Folgetag starten Sie zum Abstecher ins benachbarte - ebenfalls albanisch geprägte - Kosovo mit Besuch der Hauptstadt Prizren. Anschließend führt Sie Ihre authentische Rundreise ins "Herz Albaniens" nach Kruja. Die Burg der Kleinstadt ist National-Heiligtum und Erinnerungsort an den Nationalhelden Skanderbeg. Danach steht die quirlige Hauptstadt Tirana mit all ihren Kontrasten von Historie und Moderne auf Ihrem Programm. Mit einem Zwischenstopp in Durres, mit einem entspannenden Strandbesuch an der Adria, geht es nach Berat - die "Stadt der tausend Fenster" - in Süd-Albanien. Mit Ihrer Rückkehr nach Tirana und dem Rückflug nach Hause endet Ihre niveauvolle Rundreise durch Albanien mit Trias Reisen - ein unvergessliches Erlebnis!

Die 8-tägige Rundreise "Albanien authentisch" findet mit einer örtlichen **deutschsprachigen Reiseleitung** statt, für maximal 12 Teilnehmer. Ab 4 Personen garantieren wir die Durchführung.

Gerne können Sie diese Rundreise auch als ganz privaten und individuellen Albanien Urlaub für 2 Personen gegen einen Aufschlag buchen. Bitte fragen Sie unverbindlich bei uns an.

Inklusivleistungen

- Flüge (Economy-Class): Frankfurt - Tirana / Tirana - Frankfurt, voraussichtlich mit Lufthansa (oder vergleichbar), inkl. aller Sicherheitsgebühren, Luftverkehrsabgaben und Kerosinzuschläge (bei diesen und weiteren verfügbaren Flugverbindungen ist eventuell ein Aufpreis möglich)
- Andere Abflughäfen, Österreich und Schweiz, sind auf Anfrage möglich (evtl. mit Aufschlag)
- Alle Transfers, wie im Reiseverlauf beschrieben (klimatisiertes Auto oder Minibus (je nach Gruppengröße))
- Eintrittsgelder für die genannten Besichtigungen
- Qualifizierter, lizenzierter, deutschsprechender Reiseleiter
- 7 Übernachtungen in ausgewählten 3* / 4* Hotels oder Family Boutique-Hotels mit Frühstück (Landeskategorie)
- alle lokalen Gebühren und Steuern
- Reisepreissicherungsschein

Exklusivleistungen

- Trinkgelder
- Persönliche Ausgaben
- Fakultative Ausflüge, die Sie vor Ort bei unserer Agentur buchen können
- Reiserücktrittskosten- und Reiseabbruchversicherung, weitere Reiseversicherungen

Hinweise

Zusatzleistung zubuchbar:

- Halbpension (ab 78 €)
- Vollpension (ab 169 €)

Wir empfehlen Ihnen den Abschluss einer Reiseversicherung!

Diese Reise ist für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet.

Preise für Kinder auf Anfrage.

Bei Nichterreichen der MindestteilnehmerInnenzahl (4 Personen) besteht ein Absagevorbehalt bis zum 21. Tag vor Reisebeginn.

Änderungen und Irrtümer vorbehalten

Tag 1: (Di): Flug nach Tirana - Shkodra - Burg Rozafa

Sie fliegen nach Tirana und fahren nach Ihrer Ankunft am Mutter-Teresa-Flughafen nach Shkodra zum Check-in im Hotel. Anschließend besuchen Sie eine der wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Stadt - die beeindruckende Festungsanlage: Burg Rozafa. Sie ist ein Wahrzeichen Albaniens und ihre Geschichte sowie die atemberaubende Aussicht über den Shkodra See, die Flüsse und den Blick auf die Berge sind ein Höhepunkt der Region.

Shkodra ist die fünftgrößte Stadt Albaniens und wurde erstmalig im 4. Jahrhundert v. Chr. urkundlich erwähnt und im Laufe der Geschichte mehrmals besetzt: zuerst von den Römern (168 v. Chr.), dann von den Serben (1040), den Venezianern (1396) und schließlich von den Osmanen (1479). Die Stadt kam im 18. Jahrhundert unter albanische Kontrolle zurück und war von 1757 bis 1831 das Gemeindezentrum des Bushatllinj Pashalläk. Shkodra hat ein reiches kulturelles Erbe. Viele Künstler, Musiker, Maler, Fotografen, Dichter und Schriftsteller wurden hier geboren. Die wichtigste Touristenattraktion von Shkodra ist die historische Burg **Rozafa**. Majestätisch erhebt sie sich mit ihren erhabenen Zinnen auf einem felsigen Hügel westlich der Stadt.

Die Burg ist von drei Flüssen umgeben; die Drini, Buna und Kiri. Ähnlich wie die geschützte Stadt hat die Burg

illyrische Ursprünge. Wie viele alte Bauwerke hat auch diese Burg eine beliebte lokale Legende. Rozafa war der Name der Braut des jüngsten von drei Brüdern, die ursprünglich das Schloss erbauten. Die drei Männer arbeiteten unermüdlich am Tag und legten Stein auf Stein, aber die Wände brachen über Nacht immer wieder zusammen. Als sie einen weisen Mann befragten, erfuhren sie, dass eine ihrer Frauen in den Mauern begraben werden müsse, um die bösen nächtlichen Angriffe ihrer täglichen Arbeit zu vertreiben. Dann würden ihre Familien und Freunde in dieser starken Burg geschützt werden und hätte über viele Jahrhunderte Bestand. Die Brüder schlossen also einen herzzerreißenden Pakt und vereinbarten, wer ihrem Mann am nächsten Tag sein Mittagmahl brachte, sollte geopfert werden. Die älteren Brüder erzählten jedoch ihren Frauen davon und somit war es Rozafa allein, die mit dem Essen kam.

Als sie die Geschichte hörte, weinte sie um ihren Ehemann und ihren neugeborenen Sohn. Sie war jedoch damit einverstanden, ein lebendiger Teil der Mauern zu werden, damit das Schloss gebaut werden konnte. Sie bat darum, dass ein Fuß und ein Arm frei bleiben mögen, um die Wiege ihres Sohnes nachts wiegen und ihn tagsüber beruhigen zu können. Der Legende zufolge ist das kalkhaltige Wasser am Eingang des Schlosses die Milch, die aus einer ihrer Brüste fließt, damit sie ihr Baby füttern kann.

Übernachtung: Hotel Rose Garden



Tag 2: (Mi): Fierza - Valbona

In der Früh fahren Sie los in Richtung Komani See. Auf dieser Fahrt, die Sie über die malerischen Berge und entlang der Stauseen führt, gewinnen Sie bereits einen guten Eindruck von Nordalbanien, das auch das Land der Adler genannt wird. Mit der Fähre gelangen Sie dann nach Fierza, um anschließend weiter in Richtung Valbona zu fahren. Check-in und Übernachtung in einem schönen, kleinen Hotel.

Das **Valbonatal** macht auf den ersten Blick einen abgeschiedenen, aber trotzdem majestätischen Eindruck. Die schroffen Felswände mit Höhlen, die hohen Bergspitzen mit Kaskaden und Wasserfällen, aber auch dichte Wälder, Alpweide und kleine Bergseen sind eine malerische Kulisse für gemütliche Spaziergänge oder auch ausgedehnte Wanderungen.

Übernachtung: Jezerca Guesthouse



;

Tag 3: (Do): Valbona

An diesem Tag erforschen Sie das Valbona Tal im Valbona Nationalpark. Lange Zeit war Valbona nahezu unerreikbaar und hatte für die Albaner deshalb etwas nahezu Mystisches. Sie können auf einer ca. zweistündige Wanderung (300 Höhenmeter Steigung) wunderschöne Ausblicke auf die bergige Landschaft genießen. Danach geht es wieder zurück nach Valbona. Den Nachmittag können sie dann selbst frei gestalten.

Übernachtung: Jezerca Guesthouse



;

Tag 4: (Fr): Gjakova - Prizren - Kruja

Am Morgen verlassen Sie das malerische Tal und fahren in den Kosovo. Zuerst besuchen Sie die Stadt Gjakova mit ihren kulturellen Sehenswürdigkeiten vergangener Jahrhunderte. Legen Sie im Basar mit typisch osmanischer Architektur für einen Kaffee eine kleine Pause ein. Danach geht es weiter nach Prizren, wo Sie erst mal Mittagspause machen. Prizren ist eine besondere Kombination des byzantinischen und osmanischen Erbes und

gleichzeitig die Wiege der friedlichen Koexistenz der orthodoxen, islamischen und katholischen Religionen (UNESCO-Stadt). Sie erreichen Albanien wieder über die Grenze von Morina und fahren auf der erst kürzlich gebauten Autobahn nach Kruja. Die Autobahn schlängelt sich durch die albanischen Berge und verbindet das Zentrum Albaniens mit dem Kosovo. Übernachtung in Kruja

Die historische Stadt **Kruja** wurde im 12. Jahrhundert gegründet und 1415 von den Osmanen erobert. Der albanische Nationalheld Skanderbeg machte die Burg Kruja für viele Jahre zu einer Bastion kompromisslosen Widerstands gegen die osmanischen Eroberer. Erst nach seinem Tod konnten die Türken Kruja und ganz Albanien vollständig besetzen. Sie herrschten über 400 Jahre. Für die albanische Nation ist die **Festung Kruja** ein historisches Heiligtum. Innerhalb der Festungsmauern kann im Skanderbeg-Museum alles über die Geschichte der Stadt erfahren.

Übernachtung: Hotel Panorama



Tag 5: (Sa): Kruja - Tirana

Bei einem gemütlichen Spaziergang durch Kruja besuchen Sie u. a. die altherwürdige Burg Kruja, die bereits im 4. oder 5. Jahrhundert gegründet wurde und auf eine bewegte Geschichte zurückblicken kann. Sehen Sie zwei interessante Museen: das eine ist dem albanischen Nationalhelden Skanderbeg gewidmet und das andere ist ein exquisites ethnografisches Museum in einem eleganten osmanischen Haus.

Sie haben auch Gelegenheit, um eine albanische Bektashi "Teqe" zu besuchen, eine Kulturstätte der tolerantesten Seite des Islams. Der Orden der Bektashi hat sein religiöses Zentrum in Albanien und bezieht seine Inspiration vom Hinduismus, dem Christentum und den Einflüssen des Paganismus. Die meisten albanischen Moslems folgen dieser Philosophie, die sowohl den Menschen, als auch die Natur respektiert.

Im historisch anmutenden Basar von Kruja haben Sie dann noch Gelegenheit, ein örtlich hergestelltes Andenken für zu Hause zu kaufen. Es ist einer der größten Kunsthandwerksmärkte Albaniens und bereits seit dem 15. Jahrhundert bekannt.

Nach der Mittagspause geht es zurück nach Tirana, wo sie in einem zentral gelegenen Hotel einchecken. Bummeln Sie bei einem Spaziergang durch die Innenstadt und vielleicht genießen Sie ein leckeres Abendessen in einem der eleganten Restaurants.

Tirana ist eine relativ neue Stadt. Sulejman Pascha Bargjini, ein lokaler Feudalherr, baute 1614 die ersten Gebäude - eine Moschee, ein Hamam und eine Bäckerei. Nachdem es keine Nachfahren Sulejmans mehr gab, regierte ab 1816 die Familie Toptani die Stadt. Am 11. Februar 1920 erklärte dann der Lushnja-Kongress Tirana zur Hauptstadt Albaniens. Berühmte italienische Architekten machten das Zentrum von Tirana zu Beginn des 20.

Jahrhunderts zu ihrem Projekt. Der Hauptboulevard in Tirana, Bulevardi Dëshmorët e Kombit, wurde 1930 erbaut, während der zentrale Platz, der Skanderbeg-Platz, zwischen 1928 und 1929 erbaut wurde. 1968 wurde dem Nationalheld Gjergj Kastriot Skanderbeg anlässlich seines 500. Todestages ein Denkmal auf dem Skanderbeg Square eingeweiht. Zwanzig Jahre später wurde das Denkmal des Diktators Enver Hoxha hinzugefügt. Kurz darauf, am 20. Februar 1991, entfernten Studenten und die Bevölkerung dieses Denkmal wieder vom Platz. Die Stadt ist zweifellos das dynamische Zentrum Albaniens, auch dank seines lebendigen Nachtlebens mit Theatern, Restaurants und Clubs. Es gibt eine Vielzahl von Unterhaltungsmöglichkeiten, von denen die meisten die ganze Nacht über geöffnet sind. Bars und Clubs finden Sie in der ganzen Stadt, insbesondere im Viertel "Blok", wo Sie alle Arten von Live-Musik wie Jazz, House, Funk, Latin usw. genießen können. Sie können wählen, ob Sie in den Irish Pub von Murphy's oder in einen amerikanisch geprägten Pub gehen möchten. Stil-Bar spielt Hardrock-Musik. Die Stadt beherbergt viele Museen und private Galerien wie zum Beispiel das Nationale Geschichtsmuseum, das Archäologische Museum, die Nationale Kunstgalerie ebenso wie das Opernhaus und das Nationaltheater. Viele Künstler, auch weltbekannte, traten hier auf. Tirana bietet auch eine große Auswahl an Cocktailbars, in denen Sie einige der besten Cocktails genießen können, während Sie Musik von den besten DJs hören. In der Innenstadt lädt das Regency Casino Menschen dazu ein, ihr Glücksspiel zu testen.

Übernachtung: Hotel Rooftop



Tag 6: (So): Tirana - Bucht von Durrës - Tirana

Heute Morgen erleben Sie einen Rest des Charmes vom alten Tirana beim Besuch des Viertels "Rote Schule". Dieses Viertel beherbergt den Früchte- und Gemüsemarkt sowie einige hübsche, kleine Geschäfte und viele elegante Häuser, die in der Periode zwischen den zwei Weltkriegen erbaut wurden. Dort kaufen die einheimischen Familien die köstlichen lokalen Produkte für den täglichen Bedarf ein. Sie besuchen auch die Kunstgalerie, die eine schöne Sammlung der Kunst des sozialistischen Realismus ausstellt. Die Werke dieser Periode sind voll von anekdotischen Details und illustrieren, wie paradox und paranoid das Leben unter diesem Stalinistischen Regime von Enver Hoxha war.

Im Anschluss fahren Sie zum nördlichen Teil der Bucht von Durrës. Dort können sie gemütlich am Strand entspannen. Wer will, kann im Meer der schönen adriatischen Küste schwimmen gehen. Übrigens - ein Geheimtipp für einen traumhaften Badeurlaub.

In der Umgebung gibt es abwechslungsreiche Natur, eine kleine mittelalterliche Kirche, die typischen kommunistischen Bunker und eine kleine Festung, die von Skanderbeg auf Kap Rodoni im 15. Jahrhundert erbaut wurde. Am Abend fahren Sie zurück nach Tirana.

Durrës, die Hafenstadt, mit dem größten Seehafen des Landes, ist die älteste Stadt Albaniens mit einer fast 3.000-jährigen Geschichte. Ihre Gründung geht auf das Jahr 627 v. Chr. zurück, als die Korinther und Siedler aus Korkyra in das illyrische Gebiet der Taulanten einfielen. Die Stadt beherbergt viele alte archäologische Stätten und Funde. Die bedeutendste Touristenattraktion in Durrës ist das Amphitheater des römischen Kaisers Hadrian mit 15.000 Sitzplätzen und ist damit das zweitgrößte Amphitheater auf dem Balkan.

Im 9. Jahrhundert wurde in der Nähe eine kleine Kirche errichtet, deren Mauern mit Mosaiken verkleidet sind. Sie können auch die Badehäuser aus dem 2. Jahrhundert und das nahe gelegene byzantinische Forum aus dem 5. bis 6. Jahrhundert mit Marmorsäulen besichtigen. Ein Drittel der ursprünglichen Mauer des Stadtschlusses steht noch, und Sie können sogar die gleiche Straße entlanggehen, auf der Cäsar selbst einmal spaziert ist. Das Archäologische Museum befindet sich in einem neuen Gebäude an der Taulantia-Straße, einem der wichtigsten seiner Art und von großem Interesse für die Besucher. Der bekannteste archäologische Fund in Durrës ist "Bukuroshja e Durrësit", ein Mosaik aus dem 4. Jahrhundert v. Chr., das heutzutage im Nationalen Historischen Museum in Tirana ausgestellt wird.

Übernachtung: Hotel Rooftop



Tag 7: (Mo): Durrës - Berat

Heute fahren Sie über Durrës nach Berat, der "Stadt der tausend Fenster". Zuvor besichtigen Sie noch in Durrës das Stadtzentrum mit dem eindrucksvollen römischen Amphitheater und machen dann eine kleine gemütliche Kaffeepause. In Berat - ein Wahrzeichen Albaniens und auch UNESCO-Weltkulturerbe seit 1992 - angekommen, besuchen Sie die Burg und die beeindruckende Kathedrale Dormition of St. Mary. Das berühmte Museum von Onufri befindet sich in dieser wunderbaren Kirche und hält die beste Sammlung von albanischen Ikonen bereit. Berat wurde an den Hängen des Bergs Tomorri erbaut und hieß früher Antipatrea. Sie ist vielleicht eine der noch am besten erhaltenen Städte der Osomanen auf dem Balkan. Eine lebhafteste Stadt mit einem schönen mittelalterlichen Zitadellenbezirk oben auf dem Hügel. Mittagspause machen Sie auf der Burg. Sie können ein traditionelles Mittagessen mit Spezialitäten aus Berat, hergestellt mit lokalen Gemüsen und feinem Olivenöl, abgerundet mit köstlichen orientalischen Desserts genießen. Im Anschluss haben Sie Zeit zum Entspannen. Am Abend können Sie gemütlich entlang des Flusses Osumi und über die berühmte Gorica Brücke bummeln.

Berat wurde im 6. - 5. Jahrhundert v. Chr. als illyrische Siedlung gegründet. Im 3. Jahrhundert v. Chr., wurde sie dann in eine Burgstadt umgewandelt, die unter dem Namen Antipatrea bekannt wurde. Die Burg wurde später erweitert, insbesondere während der feudalen Herrschaft der Familie Muzakaj. Im Inneren der Festung bauten sie Kirchen mit wertvollen Fresken und Ikonen sowie eine Kalligrafieschule. Das Ensemble der byzantinischen Kirchen in und um der Burg von Berat ist außergewöhnlich. Am Fuße der Burg befindet sich die byzantinische

Kirche von Shën Mëhilli (St. Michael), die Kirche von Shën Maria e Vllahernës (St. Mary Blachernae) aus dem 13. Jahrhundert, die Kirche von Shën Triadha (St. Trinity). Die byzantinische monumentale Kathedrale von Shën Maria (Heilige Maria) und viele andere Kirchen befinden sich in der Burg.

In Mangalemi, unterhalb der Burg, kann man den berühmten Blick auf die Hausfassaden mit den unzähligen Fenstern genießen. Deshalb wird Berat auch die Stadt der Tausend Fenster genannt. Normalerweise besteht ein traditionelles Haus aus zwei Etagen, von denen die obere viele gewölbte Fenster und Holzschnitzereien aufweist. Auf der anderen Seite des Flusses Osum liegt das Viertel Gorica, dessen Häuser denen von Mangalemi gegenüberstehen. Die Bogenbrücke von Gorica aus dem Jahr 1780 ist ein wunderschönes Architekturdenkmal, das die beiden Stadtteile verbindet.

Übernachtung: Hotel Rezenca Desaret



Tag 8: (Di): Tirana - Abreise und Heimflug

Heute heißt es Abschied nehmen!
Auf Wiedersehen! Mirupafshim!

Lassen Sie den heutigen Tag ganz geruhsam angehen, bevor Sie zum Flughafen Tirana losfahren. Falls die Gruppe es wünscht, kann man von Berat auch früh abfahren, sodass Sie die Möglichkeit für einen kleinen Abstecher zum Strand haben. Ein herrlicher Abschluss Ihres Albanien Urlaubs. Eventuell möchten Sie auch noch einen kleinen Imbiss zu sich nehmen, bevor es dann zum Flughafen geht.



;

Optionen und Pakete

Zusatzleistung - Halbpension / pro Person	78 €
Zusatzleistung - Vollpension / pro Person	169 €

Termine und Preise

19.07 - 26.07.22	8 Tage	1.349 €
02.08 - 09.08.22	8 Tage	1.349 €
16.08 - 23.08.22	8 Tage	1.349 €
30.08 - 06.09.22	8 Tage	1.349 €
20.09 - 27.09.22	8 Tage	1.349 €
04.10 - 11.10.22	8 Tage	1.349 €
11.10 - 18.10.22	8 Tage	1.349 €

Stand 29.06.2022

Änderungen vorbehalten